

Ein wichtiger Beschluß zur weiteren Erhöhung der Kampfkraft der Partei

**(Zum Beschluß des Sekretariats vom 29. 11. 57 über die Vereinfachung der Struktur
der Apparate der Kreisleitungen.)**

Bei der Durchführung der Beschlüsse der 30. und der darauffolgenden Tagungen des Zentralkomitees hat die Partei große Erfolge errungen. Das zeigte sich bei der erfolgreichen Durchführung der Wahlen zu den örtlichen Volksvertretungen und der Massenbeteiligung der Werktätigen bei der Verwirklichung der Losung: „Jeder eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache!“, bei der Entfaltung des Wettbewerbs aus Anlaß des 40. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, in dem geschlossenen Auftreten der Partei bei der Geldumtauschaktion und gegenwärtig bei der Verwirklichung des auf dem 33. Plenum beschlossenen Aktionsprogramms. Durch die breite politische Massenarbeit wuchs das Ansehen der Partei, und das Vertrauen aller Schichten der Bevölkerung zu unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht festigte sich.

Die Parteileitungen und Parteiorganisationen sammelten in dieser Zeit große Erfahrungen bei der Erhöhung des Niveaus der Parteiarbeit, deren Verallgemeinerung in der gesamten Partei genutzt werden muß, um ihre Kampfkraft weiter zu erhöhen. Die Erfahrungen zeigen, daß die Partei dort die größten Erfolge hatte, wo die leitenden Parteiorgane und Grundorganisationen es verstanden, entsprechend den Hinweisen des 30. Plenums über die Erhöhung der Kampfkraft der Partei ihre Arbeit zu organisieren, wo sie die Trennung der politischen von den ökonomischen Aufgaben überwand, einen unermüdlichen Kampf zur Erhöhung des politisch-ideologischen Niveaus der Parteiarbeiter führten. Wo die leitenden Organe den Grundorganisationen entsprechend den Forderungen des ZK eine konkrete Anleitung und Hilfe gaben, hatten wir die besten Ergebnisse.

Ausgehend von diesen Erfahrungen faßte das Sekretariat des ZK den Beschluß über die Vereinfachung der Struktur der Apparate der Kreisleitungen. Bei der Durchführung dieses Beschlusses müssen sich die Bezirks- und Kreisleitungen davon leiten lassen, daß mit der Änderung und Vereinfachung der Struktur eine Verbesserung der Arbeitsweise der Kreisleitungen erreicht werden soll. Die Vereinfachung der Struktur der Apparate der Kreisleitungen soll dazu führen, daß das Niveau der politischen Führung erhöht wird, und soll vor allem dazu beitragen, daß die Kreisleitungen den Grundorganisationen der Partei eine bessere Anleitung und größere Hilfe geben. Bei der Durchführung dieser Direktive müssen deshalb die konkreten Bedingungen jedes Kreises beachtet werden.

Die Direktive des Sekretariats des ZK empfiehlt den Kreisleitungen, daß in ihren Apparaten in Zukunft nur die Abteilung Organisation und Kader und die Abteilung Agit./Prop. und Kultur bestehen bleiben. Die bisherige Regelung, daß es für jedes Spezialgebiet der Parteiarbeit eine Abteilung gab, ermöglichte uns zwar die Heranbildung von Parteikadern auf den verschiedenen Gebieten der Parteiarbeit, führte aber gleichzeitig immer mehr zu einem ressortmäßigen Arbeitsstil. Die neuen Erfahrungen zeigen, daß es jetzt an der Zeit ist, diese Änderung herbeizuführen. Diese Maßnahme erhöht natürlich die Verantwortung der gewählten Organe, der Büros der Kreisleitungen, damit aber auch die persönliche Verantwortung der Sekretäre der Büros der Kreisleitungen.

Im Rahmen des Parteiapparates der Kreisleitungen wird eine Gruppe von Operativinstruktoren geschaffen, die unmittelbar vom Büro geleitet und ein-